

# ISOJET — DIE SCHNELLE UND SICHERE ROHRDÄMMUNG

- ▶ Einfaches und schnelles Verfahren für die Dämmung von Rohren bei Fußbodenheizungen
- ▶ Zusätzliche Dämmung im Bereich der Verteiler verhindert überheizte Räume

- ▶ Gleiche Werkzeuge und Tackernadeln wie für die Rohrverlegung
- ▶ Verringert die Wärmeabgabe der Heizrohre um 40 bis 60 % im Vergleich zu ungedämmten Anbindeleitungen

# ISOJET — DIE MONTAGEFREUNDLICHE ROHRDÄMMUNG FÜR FUSSBODENHEIZUNGEN

## Nahe von Verteilern wird es leicht zu warm

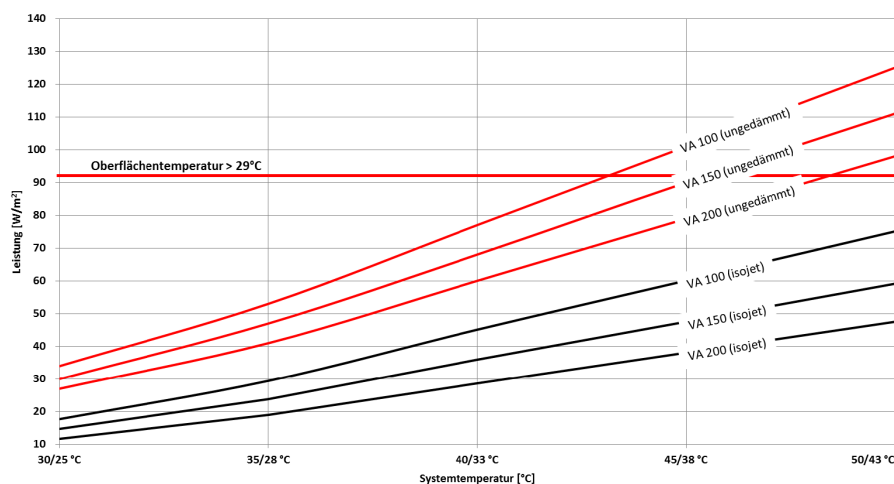
Mit isojet stellt Purmo ein einfaches und zeitsparendes Verfahren zur Wärmedämmung von Fußbodenheizungsrohren vor. Gerade in der Nähe von Verteilern, die gemäß Fußbodenheizungsnorm DIN EN 1264 zentral, zum Beispiel in innenliegenden Fluren, angeordnet werden müssen, ist eine solche Dämmung unverzichtbar. Denn die hohe Konzentration von Anbindeleitungen führt ansonsten leicht zu überheizten Räumen. Und überheizte Räume sind unwirtschaftlich und vor allem unangenehm für die Nutzer.

## Dämmen – aber wie?

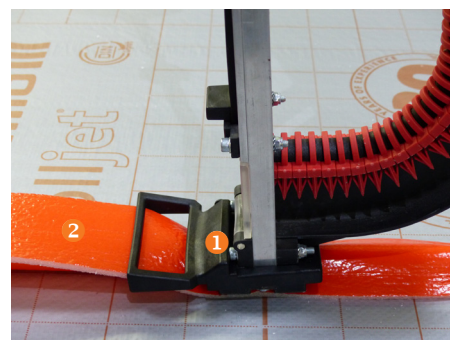
Ein innenliegender Flur hat bei heute üblicher Bauweise in der Regel eine spezifische Heizlast von 10 bis 15 W/m<sup>2</sup> bei einer Raumtemperatur von 20 °C. Eine Fußbodenheizung leistet aber schon 40 bis 50 W/m<sup>2</sup> bei einer Systemtemperatur von 35/28 °C und einem Verlegeabstand von 100 mm. Als Folge stellen sich anstatt der gewünschten 20 °C Raumtemperatur wesentlich höhere Temperaturen ein und der Raum wird überheizt. Um dies zu vermeiden, wurden entweder Wellrohre oder dünne Dämmschläuche über die Heizrohre vor dem Verteiler geschoben oder die Heizrohre sehr aufwendig vor dem Verteiler unter die Dämmebene geführt. Die erste Variante ist in Bezug auf die Montagezeiten sehr aufwendig und die zweite Variante birgt Schall- und/oder Luftprobleme.

## Einfache Rohrdämmung mit isojet

Eine einfache und effektive Lösung bietet hier das Purmo isojet Dämmsystem. Hierbei werden zunächst die Heizrohre wie gewohnt auf die Dämmung getackert. Nach dem Verlegen wird der isojet Tackeraufsatz auf den Purmo 3D- oder Objekt line-Tacker geschoben und der 4 mm starke PE-Dämmstreifen nachträglich über die zu dämmenden Heizrohre getackert. Je nach Systemtemperatur lässt sich so die Wärmeabgabe der Heizrohre um bis zu 55 Prozent im Vergleich zu ungedämmten Anbindeleitungen verringern. Eine Überheizung des Raumes wird somit weitestgehend vermieden. Das Dämmverfahren lässt sich auch dort einsetzen, wo eine hohe Konzentration von Anbindeleitungen die Regelfähigkeit der Fußbodenheizung stark einschränkt. Lediglich die zusätzliche Aufbauhöhe von 4 mm durch den Dämmstreifen muss bei der Planung beachtet werden.



## Systemkomponenten



### 1 isojet Tackeraufsatz

Aufsatz zum Aufstecken auf den Purmo 3D-Tacker und den neuen Objekt line Tacker zum nachträglichen Dämmen der Heizrohreleitungen im Verteilerbereich und bei durchlaufenden Leitungen; inklusive Abroller für den isojet Dämmstreifen.

### 2 isojet PE-Dämmstreifen

PE-Dämmstreifen 4 mm für isojet Tackeraufsatz, WLG 045; Rolle mit 25 m, Breite 68 mm.



So einfach ist die Anwendung:

1. Wie gewohnt das Heizrohr mit den U-Clips auf der Tackersystemdämmung fixieren.
2. Den isojet-Tackeraufsatz auf dem Purmo 3D-Tacker oder Objekt line-Tacker montieren.
3. Die Rolle mit dem isojet-Dämmstreifen in den Abroller einlegen.
4. In einem Arbeitsgang den Dämmstreifen abrollen, über dem Rohr positionieren und wiederum mit den U-Clips auf die Dämmung tackern.

**PURMO**   
clever heating solutions

RETTIG Germany GmbH,  
Postfach 1325, D-38688 Goslar  
+49 (0) 5324 808-0, info@purmo.de